

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/die-helfer-in-blau-feiern-jubilaeum-id9810589.html>

Jetzt lesen

EHRENAMT

Die Helfer in Blau feiern Jubiläum

Johannes Kruck 11.09.2014 - 21:00 Uhr



Ein THW-Helfer simuliert bei einer Übung in Wesel die Suche nach Verschütteten.
Foto: Markus Joosten

WESEL. THW-Ortsverband Wesel feiert sein 60-jähriges Bestehen und führt deshalb am kommenden Samstag, 13. September, an der Rheinpromenade seine Geräte vor.

Mit einem von englischen Soldaten überlassenen Amphibienfahrzeug, das Siegfried Sanders im Jahr 1954 dem kurz zuvor gegründeten Weseler Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) zur Verfügung stellte, fing alles an. Am morgigen Samstag, 13. September, feiern die Helfer in Blau ihr 60-jähriges Bestehen und zeigen, wie ihre Fahrzeugflotte in den sechs Jahrzehnten gewachsen ist. Da die Weseler auf Wasserrettung spezialisiert sind, präsentiert das THW bei der Jubiläums-Feier an der Rheinpromenade zwischen 11 und 16 Uhr auch ihre Ausrüstung, die sie als Fachgruppe Wassergefahren einsetzt. „Unsere Hauptaufgabe ist die Rettung und Bergung von

Menschen und Tieren – außerdem bringen wir Sachgüter in Sicherheit“, erläutert Wesels Ortsbeauftragter Marco van der Lugt.

Das Einsatzgebiet seines Jubiläums-Ortsverbandes umfasst etwa 560 Quadratkilometer und wird von 139 622 Menschen bewohnt. Vorrangig sind die Weseler Helfer für Wesel, Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Xanten und Sonsbeck zuständig. Darüber hinaus werden Mitglieder des Ortsverbandes zu Einsätzen im gesamten Bundesgebiet gerufen. So halfen die Niederrheiner schon mehrfach bei Hochwassernotlagen an Elbe und Oder.

Unterstützung in Enschede

Auch über die Bundesgrenzen hinaus hilft das THW aus der Hansestadt. Einer der spektakulärsten Einsätze war die Unterstützung der Rettungsarbeiten nach der Explosion einer Feuerwerkskörperfabrik im niederländischen Enschede im Mai 2000. „Ich selber habe zudem in Weißrussland, Bosnien und Albanien beim Wiederaufbau geholfen“, berichtet van der Lugt.

INFO

Boom bei Junghelfern, Erwachsene gesucht

Im Jubiläumsjahr hat das Weseler THW 43 aktive Helfer sowie 28 Junghelfer. „Bei den Jugendlichen haben wir einen Aufnahmestopp. Wir suchen aber noch Erwachsene“, sagt Ortsbeauftragter Marco van der Lugt.

Für das THW Wesel gelte: „Wir sind nicht jeden Tag im Einsatz, aber ständig bereit.“

Aber auch vor der Haustür sind die Weseler im Einsatz: „Nach dem Sturm Kyrill im Januar 2007 haben 40 unserer Helfer Tag und Nacht Bäume gesägt“, erinnert sich der Ortsbeauftragte. In diesem Jahr unterstützte das THW in Wesel unter anderem die Drachenbootregatta am Auesee und die PPP-Tage durch technische Hilfeleistung.

Wie das THW genau arbeitet, führen die Helfer in Blau morgen nicht nur vor, sie lassen sogar Interessierte selber Hand anlegen. Zum Beispiel

können Gäste der Feier versuchen, mit einem hydraulischen Spreizer Wasserflaschen anzuheben und diese zielgenau in einen Behälter abzusetzen. „Das simuliert das Anheben einer Betonplatte bei der Suche nach verschütteten Personen“, erklärt Marco van der Lugt.

Hydraulisches Hebekissen

Das THW führt auch vor, wie man eine 40 Quadratmeter große Plattform aus Schwimmblocken baut, mit der Fahrzeuge über den Rhein transportiert werden könnten. Spektakulär ist sicher ebenfalls der Einsatz des hydraulischen Hebekissens, mit dem ein 40-Tonnen-Lkw angehoben werden kann. Bei Geschicklichkeitsspielen – unter anderem mit einer Kübelspritze – können Kinder mitmachen.



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)



NRZ+

Alles zur Landesgartenschau 2020

LANDES
GARTEN
SCHAU
**KAMP-
LINTFORT**
2020

© Foto: Kai Kitschenberg

Jetzt lesen